

# Ausschreibung Jugendbereich

Für die Durchführung des gesamten Pflichtspielbetriebes im Jugendbereich finden die gültigen Satzungen und Ordnungen des DFB, des NOFV und des FSA, die gültigen FIFA-Regeln nebst Anweisungen des DFB, NOFV und FSA, die amtlichen Mitteilungen des FSA und des Stadtfachverbands Fußball Magdeburg (nachfolgend: SFV), die Beschlüsse des SFV, die Anweisungen der Staffelbeauftragten sowie die nachstehende Ausschreibung ihre Anwendung. Sie ergänzt die Spielordnung des FSA (SpO FSA), die Jugendordnung des FSA (JO FSA), die Rechts- und Verfahrensordnung des FSA (RuVO FSA) und die Ausschreibung des SFV. Die Bestimmungen der Ausschreibung des SFV einschließlich der Sonderbestimmungen für die Saison 2025/2026 finden in vollem Umfang Anwendung auf den Jugendbereich, sofern in dieser Ausschreibung keine abweichenden Regelungen festgehalten sind.

## 1. Elektronisches Postfach / Spielplanung

- Die Spieltermine (Anstoßzeiten) werden im Spieljahr 2025/2026 auf einer Anstoßzeitenbörse finalisiert.
- Jeder Verein hat die Termine und Anstoßzeiten für das gesamte Spieljahr rechtzeitig, d. h. bis zum 05.08.2025 – 23.59 Uhr vor der Anstoßzeitenbörse, via DFBnet-Postfach an Jan Förster zu übersenden.
- Zur Anstoßzeitenbörse können in den Spielklassen des Nachwuchsbereiches Spielverlegungen kostenfrei genehmigt werden, wenn die beteiligten Vereine sich bereits im Vorfeld auf einen geeigneten Spieltermin geeinigt haben.

**Termin der Anstoßzeitenbörse: Mittwoch, 06.08.2025, 18.00 Uhr im Bodeheim in der Bodestraße / Magdeburg**

- Spielverlegungen sind auf Basis begründeter Anträge möglich. Näheres hierzu regelt § 13 Nr. 3-5 JO FSA. Die Spielverlegungsgebühr beträgt für den gesamten Jugendbereich EUR 15,00 je kostenpflichtiger Verlegung.

## 2. Spielbetrieb

- Die B-Junioren spielen in einer Spielunion mit dem KfV Jerichower Land. Federführend ist hierbei der SFV Magdeburg. Der Spielunionsmeister wird in Hin- und Rückrunde ermittelt. Die bestplatzierte Mannschaft eines Vereins des SFV ist Stadtmeister der B-Junioren der laufenden Saison.

In der Spielunion der B-Junioren kann das sogenannte „flexible Spielmodell“ angewendet werden. Näheres hierzu regeln die separat veröffentlichten Durchführungsbestimmungen.

- Die C-Junioren spielen in einer Spielunion mit dem KfV Jerichower Land. Federführend ist hierbei der SFV Magdeburg. Gespielt wird in zwei gleichwertigen Staffeln mit Hin- und Rückrunde. Der Spielunionsmeister wird aus den jeweils erstplatzierten Mannschaften der beiden Staffeln in Hin- und Rückspiel ermittelt.

Die bestplatzierte Mannschaft eines Vereins des SFV ist Stadtmeister der C-Junioren der laufenden Saison und wird seitens des SFV Magdeburgs als Aufsteiger in die Landesliga gemeldet, sofern diese aufstiegsberechtigt ist. Ist keine Mannschaft des SFV Magdeburgs an dem Endspiel um den Spielunionsmeister beteiligt, oder ist bzw. sind diese nicht aufstiegsberechtigt, wird ein weiteres Entscheidungsspiel durchgeführt. Für dieses weitere Entscheidungsspiel sind folgenden Konstellationen möglich:

- Kann im Entscheidungsspiel um den Spielunionsmeister kein Stadtmeister der C-Junioren ermittelt werden, wird dieser in einem weiteren Entscheidungsspiel zwischen den in ihrer Staffel bis maximal Platz 4 der Staffel bestplatzierten Magdeburger Mannschaften ermittelt. Der Sieger, oder, falls dieser nicht aufstiegsberechtigt ist,

der aufstiegsberechtigten Gegner steigen in die Landesliga auf. Sind beide Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt wird kein Aufsteiger in die Landesliga für die Saison 2026/2027 gemeldet

- Wurde im Entscheidungsspiel um den Spielunionsmeister der Stadtmeister der C-Junioren ermittelt, wird das weitere Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Landesliga zwischen den in ihrer Staffel bis maximal Platz 4 der Staffel bestplatzierten aufstiegsberechtigten Magdeburger Mannschaften durchgeführt. Der Sieger dieses Spiels wird dem FSA als Aufsteiger der C-Junioren in die Landesliga für die Saison 2026/2027 gemeldet. Verzichtet eine berechnigte Mannschaft auf die Austragung des Entscheidungsspiels, wird die andere berechnigte Mannschaft als Aufsteiger in die Landesliga für die Saison 2026/2027 gemeldet. Verzichten beide Mannschaften wird kein Aufsteiger in die Landesliga für die Saison 2026/2027 gemeldet.

In der Spielunion der C-Junioren kann das sogenannte „flexible Spielmodell“ angewendet werden. Näheres hierzu regeln die separat veröffentlichten Durchführungsbestimmungen.

- In den Spielklassen der D-Junioren wird der Stadtmeister (Stadtliga) sowie der Staffelsieger der Stadtklasse in Hin- und Rückrunde ermittelt.
- In den Spielklassen der E-Junioren wird in Hin- und Rückrunde in den neuen Spielformen des Kinderfußballs gespielt. Ergänzende organisatorische Hinweise zum Spielbetrieb der E-Junioren sind via DFBnet verschickt und auf der Homepage des SFV Magdeburg veröffentlicht worden. Ergänzend dazu spielen die E-Junioren gemeinsam mit dem KFV Börde auf freiwilliger Basis im sogenannten Twin-Modus als Pilotprojekt. Ergänzende organisatorische Hinweise hierzu sind via DFBnet verschickt und auf der Homepage des SFV Magdeburg veröffentlicht worden.
- In den Spielklassen der F-Junioren in Hin- und Rückrunde in den neuen Spielformen des Kinderfußballs gespielt. Ergänzende organisatorische Hinweise zum Spielbetrieb der F-Junioren sind via DFBnet verschickt und auf der Homepage des SFV Magdeburg veröffentlicht worden.
- Die G-Junioren spielen in Turnierform in den neuen Spielformen des Kinderfußballs.
- Zur Förderung des Fair-Play-Gedankens wird vor jedem Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiel ein „Shake Hands“ (Handschlag) zwischen den Spielern beider Mannschaften und dem Schiedsrichterteam vollzogen.

### 3. Spielformulare / Sonstiges

- Die Nutzung des elektronischen Spielberichts (ESB) ist im Jugendbereich in allen Punktspielen der B-, C-, D-, E und F-Junioren sowie in den Pokalspielen der A-, B-, C- und D-Junioren verbindlich.
- Im Spielbetrieb G-Junioren wird der ESB vordergründig für die Planung und Ansetzung des Spielbetriebes genutzt. Eine weitergehende Nutzung, insbesondere hinsichtlich der einzupflgenden Spieler sowie der Meldung der Spielergebnisse, ist nicht vorgesehen.
- Voraussetzung für die Spielberechnigung ist, dass die Spieler auf einer vom zuständigen Staffelleiter bestätigten Spielberechnigungsliste mit einem Foto des Spielers aufgeführt sind. Für den Einsatz des Spielers in einem Pflicht- oder Freundschaftsspiel ist es in Altersklassen, in denen der ESB Anwendung findet, ferner Voraussetzung, dass der Spieler Teil der bestätigten Mannschaftsaufstellung ist. Die Bestimmungen der Ausschreibung des SFV sind auch für den Jugendbereich entsprechend zu beachten.
- In den Altersklassen der G-Junioren ist die Mitgliedschaft in dem Verein, für den der Einsatz in einem verbandsseitig organisierten Spielbetrieb erfolgt, zwingende Voraussetzung.
- Das Gewicht der Spielbälle der Altersklassen regelt § 14 Nr. 4 JO.

- Für Auswechslungen im Jugendbereich gelten grundsätzlich die gültigen FIFA-Regeln und die Regelungen der Jugendordnung des FSA. Für Pflichtspiele im Bereich des SFV finden darüber hinaus die in Anlage 1 zu dieser Ausschreibung aufgeführten Regelungen Anwendung.

#### 4. Spielberechtigung

- Hat ein Verein in einer Alters- oder Spielklasse zwei oder mehr Mannschaften gemeldet, gilt die Jugendordnung des FSA. Diese Regelung findet analoge Anwendung, wenn zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in einer Spielklasse antreten.
- Junioren können in ihrem Verein jeweils auch in der nächsthöheren Altersklasse eingesetzt werden. Bei Einsätzen eines Juniors in Verbindung mit einem Wechsel der Altersklasse gelten keine Wartefristen.
- In Pflichtspielen unterklassiger Mannschaften dürfen in den Altersklassen der A- bis C-Junioren nicht mehr als drei und in den Altersklassen D-Jugend abwärts nicht mehr als zwei Junioren aus höherklassigen Mannschaften derselben Altersklasse eingesetzt werden.
- Junioren in diesem Sinne sind Spieler, die im laufenden Spieljahr in mindestens 50 % der Pflichtspiele einer höherklassigen Mannschaft ihrer Altersklasse zum Einsatz kamen. Einsätze in verschiedenen höherklassigen Mannschaften ihrer Altersklasse werden summiert. Ausgefallene oder abgebrochene Pflichtspiele zählen erst mit ihrer rechtsgültigen Spielwertung hinzu. Maßstab der Ermittlung des prozentualen Einsatzes ist der Zeitraum vom Saisonbeginn (01.07.) bis zum Vortag des Spiels der unterklassigen Mannschaft der entsprechenden Altersklasse.
- Beim Einsatz eines Spielers einer höherklassigen Mannschaft in einer niederklassigen gilt eine Wartefrist von zwei Tagen, beginnend mit dem Tag nach dem Spiel der höherklassigen Mannschaft. An den letzten vier Spieltagen nach Rahmenterminplan der niederklassigen Mannschaft beträgt die Schutzfrist zehn Tage. Der Einsatz in einer höherklassigen Mannschaft ist immer ohne Wartefrist möglich.
- Minderjährige dürfen an einem Kalendertag nur in einem Pflichtspiel, Freundschaftsspiel bzw. Turnier zum Einsatz kommen.
- Die Zurückstellung von Mannschaften oder Spielern in eine niedrige Altersklasse ist grundsätzlich nicht möglich.
- Juniorinnenmannschaften dürfen drei Spielerinnen, die dem älteren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse angehören, im Spiel einsetzen. Bei den C-Junioren ist der Einsatz von Spielerinnen, die dem älteren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse angehören, ohne Begrenzung der Anzahl der Spielerinnen möglich.
- Sollen in einer Mannschaft Spieler einer höheren Altersklasse eingesetzt werden, so ist dies vor Beginn der Spielzeit formlos beim Jugendausschuss des SFV zu beantragen. Sämtliche Punktspiele der Mannschaften finden ohne Wertung statt, eine Teilnahme am Pokalwettbewerb ist ausgeschlossen.
- Mannschaften ohne Wertung dürfen im Spielbetrieb auf dem Großfeld maximal drei ältere Spieler aus dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse einsetzen, Mannschaften im Kleinfeldspielbetrieb maximal zwei. Die Beschränkung auf drei bzw. zwei Spieler meint hierbei die maximale Zahl an älteren Spielern, die insgesamt auf dem ESB aufgeführt werden dürfen.

#### 5. Meldung der Spielergebnisse

- Jeder Heimverein hat die Spielergebnisse seiner Jugendmannschaften bis spätestens eine Stunde nach dem Spielende zu melden. In der Regel erfolgt die Meldung im Zuge

der Freigabe des Spielberichts durch den Schiedsrichter. Bei Nichteinhaltung wird laut § 41 Ziffer 1 g) RuVO FSA eine Verwaltungsstrafe von 10,00 € je nicht rechtzeitig gemeldetes Ergebnis ausgesprochen.

- Durch beide am Spiel beteiligten Vereine ist der elektronische Spielbericht bis spätestens 23.59 Uhr am jeweiligen Spieltag zu bestätigen. Bei Nichteinhaltung wird laut § 41 Ziffer 1 i) RuVO FSA eine Verwaltungsstrafe von 10,00 € je nicht rechtzeitig vorgenommener Bestätigung ausgesprochen.

#### 6. Persönliche Strafen

- Die Wertung der persönlichen Strafen erfolgt entsprechend den §§ 13, 14 SpO FSA. Dazu sind die Festlegungen der RuVO FSA (Verwaltungsstrafen) zu beachten.
- Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler (Rote Karte) kann dem Staffelleiter unaufgefordert eine persönliche Stellungnahme zu seinem Vergehen innerhalb von fünf Tagen nach dem Spiel übersenden.

#### 7. WOBAU-Stadtpokal

- Der WOBAU-Stadtpokal wird durch den SFV organisiert und in den Altersklassen der A- bis D-Junioren ausgetragen.
- Die Pokalspiele werden in allen Altersklassen im KO-System ausgetragen.
- Pokalspiele sind Pflichtspiele und werden von der spielleitenden Stelle nach öffentlicher Auslosung angesetzt. Ein Verzicht auf die Austragung eines Pokalspieles ist nicht statthaft.
- Die Auslosung der ersten Pokalrunde findet im Rahmen der Nachwuchsterminbörse am 06.08.2025 statt.
- Kann eine Mannschaft ihr zugelostes/zustehendes Heimrecht nicht wahrnehmen, findet die Begegnung auf des Gegners Platz statt, ohne dabei das Heimrecht an den dann platzbauenden Verein zu übertragen. Sämtliche Rechte und Pflichten (z.B. Schiedsrichterkosten u. ä.) verbleiben beim ursprünglichen Gastgeber. In den Altersklassen der D-Junioren und jünger werden die Spiele entsprechend der Rahmenrichtlinie für Fußballspiele auf dem Kleinfeld ausgetragen.
- Enden Spiele nach Ablauf der Verlängerung unentschieden, ist der Sieger gemäß den DFB-Fußballregeln zur Vorgehensweise zur Ermittlung eines Siegers zu ermitteln. Die Anwendung der v. g. Regeln erfolgt in der Altersklasse der D-Junioren analog.
- Die Anwendung des ESB ist für alle Spiele des WOBAU-Stadtpokals verbindlich. Die Festlegungen der Nr. 4 der Ausschreibung des Stadtfachverbandes Fußball Magdeburg für das Spieljahr 2025/26 werden analog zur Anwendung gebracht.
- Haben sich zwei Mannschaften aus einem Verein für das Viertelfinale qualifiziert, so werden diese dann gegeneinander angesetzt.
- Unterklassige Mannschaften haben bis einschließlich Halbfinale Heimrecht.
- Bei Pokalspielen werden in allen Altersklassen Schiedsrichter durch den SFV angesetzt.
- Pokalendspiel-Termin der B- bis D-Junioren ist der 01.05.2026. Das Pokalfinale der A-Junioren wird am 30.04.2026 ausgetragen. Die Spiele werden durch den Verein Roter Stern Sudenburg ausgerichtet.
- In den Endspielen des WOBAU-Stadtpokals kommt § 7 Nr. 2 Abs. 2 Satz 2 JO FSA immer zur Anwendung. Ein Einsatz im Pokalfinale einer unterklassigen Mannschaft seines Ver-

eins ist für einen Spieler nach einem Pflichtspieleinsatz in einer höherklassigen Mannschaft seines Vereins derselben Altersklasse daher erst nach einer Wartefrist von zehn Tagen möglich. Der Tag nach dem Spiel ist der erste Tage der Wartefrist.

- Der jeweilige Sieger des WOBAU-Stadtpokals 2026 wird durch den SFV als Teilnehmer für den FSA-Pokal der Spielzeit 2026/27 gemeldet. Ist der WOBAU-Stadtpokalsieger bereits für den Landespokal qualifiziert oder wird eine zweite oder dritte Mannschaft oder eine Spielgemeinschaft Sieger des WOBAU-Stadtpokals, wird der unterlegene Finalteilnehmer zur Teilnahme am Pokal des FSA durch den SFV an den FSA gemeldet. Ein Verzicht auf die Teilnahme am FSA-Pokal ist nicht möglich.
- Ist der unterlegene Teilnehmer ebenfalls nicht startberechtigt oder bereits für den FSA-Pokal qualifiziert, wird gemäß Präsidiumsbeschluss vom 06.07.2022 zwischen den unterlegenen Halbfinalisten der Landespokalteilnehmer in einem Entscheidungsspiel ermittelt. Ein Entscheidungsspiel entfällt, wenn einer der beiden unterlegenen Halbfinalteilnehmer entweder nicht startberechtigt für den Landespokal oder bereits qualifiziert ist. Der andere Halbfinalteilnehmer erhält dann das Recht zur Teilnahme am Landespokal. Erfüllen beide Halbfinalteilnehmer nicht die Teilnahmekriterien, kann keine Mannschaft des SFV für den Pokal gemeldet werden.
- Im Falle einer nachträglichen Qualifikation des zu meldenden Teilnehmers für den Landespokal (z. B. durch eine Änderung der Spielklasse) wird durch den SFV Magdeburg die nächstfolgende Mannschaft gemäß den vorstehenden Punkten für den Landespokal gemeldet.

#### 8. Auf- und Abstiegsregelungen

- Muss das Spieljahr aufgrund höherer Gewalt oder nicht vorhersehbarer und nicht beeinflussbarer Ereignisse vorzeitig beendet werden gelten die in der Ausschreibung des SFV beschriebenen Sonderregelungen in Analogie auch für den Jugendbereich.
- Die Einteilung der Mannschaften im Spielbetrieb des SFV und der Spielunion nimmt der Jugendausschuss der SFV je nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen zum bevorstehenden Spieljahr vor.
- Die jeweiligen Stadtmeister – oder die nachfolgende aufstiegsberechtigte Mannschaft, ausgenommen Mannschaften welche im Flex-Modell gemeldet haben, – in der höchsten Spielklasse des SFV steigen in die Landesliga auf. Die Regelung trifft nicht für die C-Jugend zu. Hier gelten die, unter Punkt 2 aufgezählten, Regelungen.
- Der Verzicht einer aufstiegsberechtigten Mannschaft auf den Aufstieg ist dem SFV bis zum 31.05.2026 / 23.59 Uhr schriftlich anzuzeigen.

#### 9. Stichtage 2025/2026

A - Junioren: 01.01.2007  
B - Junioren: 01.01.2009  
C - Junioren: 01.01.2011 Juniorinnen 01.01.2010  
D - Junioren: 01.01.2013 Juniorinnen 01.01.2012  
E - Junioren: 01.01.2015 Juniorinnen 01.01.2014  
F - Junioren: 01.01.2017  
G - Junioren: 01.01.2019

#### 10. Futsal-Hallenstadtmeisterschaften 2025/2026

- Im Spieljahr 2025/2026 sollen Futsal-Hallenstadtmeisterschaften in den Altersklassen der B- bis D-Junioren vorbehaltlich verfügbarer Hallenzeiten durchgeführt werden.
- Je Verein ist die Meldung maximal einer Mannschaft je Altersklasse zulässig.

- Ergänzende organisatorische Hinweise und Termine zu den Futsal-Hallenstadtmeisterschaften werden separat übermittelt.

## Anlage 1 zur Ausschreibung Jugendbereich des SFV Magdeburg zur Saison 2025/2026

Im Pflichtspielbetrieb des SFV kann eine Mannschaft vor Beginn eines Spiels bis zu sieben Auswechselspieler nominieren, die im Spielbericht eingetragen sein müssen. Nicht im Spielbericht eingetragene Spieler dürfen nicht eingewechselt werden.

### A, B- und C-Junioren

Von den sieben benannten Spielern können in allen Altersklassen bis zu fünf Spieler eingewechselt werden.

In Ligaspielen der C-Junioren, in denen das flexible Spielmodell angewendet wird, sind die abweichenden Festlegungen zu Auswechslungen in den Durchführungsbestimmungen zu beachten.

Ein mehrmaliges Ein- und Auswechselln (Rückwechsel) bei Spielunterbrechung zulässig.

### D-Junioren

Alle sieben benannten Auswechselspieler dürfen eingewechselt werden.

Ein mehrmaliges Ein- und Auswechselln (Rückwechsel) bei Spielunterbrechung zulässig.

### Übersicht

Altersklasse	Spielklasse	Einsetzbare Wechselspieler	Rückwechsel zulässig?
A-Junioren	Stadtpokal	5	Ja
B-Junioren	alle Spiele	5	Ja
C-Junioren	alle Spiele	5	Ja
D-Junioren	alle Spiele	7	Ja